

# Schützenverband Unterthurgau

Protokoll: Fränzi Rogg, am Rebberg 15, 8535 Herdern, Email: f.rogg@bluewin.ch

## Protokoll

### 16. Präsidentenkonferenz des Schützenverbandes Unterthurgau vom Mittwoch, 27. November 2019, 19.30 Uhr in der Schützenstube Heckemos, Müllheim

Versammlungsleitung:	Willi Hartmann, Präsident	
Protokoll:	Fränzi Rogg	
Anwesende:	Vorstandsmitglieder	5
	Vorstandsmitglieder mit Doppelfunktion	2
	Ehrenpräsident (als Vereinsvertreter)	1
	Ehrenmitglieder (als Vereinsvertreter)	0
Vereinsvertreter:		14
<b>Total Anwesende:</b>		<b>22</b>
Entschuldigt:	Reto Isler, SG Pfyf	
	Thomas Holenstein, Eschenz	
	Esther Bucher, Pistole Diessenhofen	
	Beat Kornmaier, SS Salenstein	

### Vertretene Sektionen: 17

Basadingen	1
Berlingen 300/50m	2
Diessenhofen 50m	1
Eschenz 300m	0
Herdern-Lanzenneunforn	1
Homburg	1
Hüttwilen- Nussbaumen	1
Mammern	1
Müllheim Pistole	1
Schützen Heckemos	1
Pfyf	0
Raperswilen	1
Salenstein Militärschützen	1
Salenstein Standschützen	1
Schlatt	1
Schlattingen	1
Steckborn 300/50m	1
Rhyschütze Wagenhausen	1
Warth-Weiningen	1

## Traktanden

### 1. Begrüssung

Der Präsident, Willi Hartmann, begrüsst alle anwesenden, insbesondere den Ehrenpräsidenten, Markus Hug. Er bedankt sich bei den Schützen Heckemos für das Gastrecht.

### 2. Protokoll der Präsidentenkonferenz vom November 2018

Das Protokoll der Präsidentenkonferenz vom November 2018 wird einstimmig genehmigt. Willi Hartmann dankt Barbara Mosberger für dessen Verfassung.

### **3. Provisorischer Terminkalender 2020**

Dominik Stäheli erläutert den provisorischen Terminkalender.

Das Verbandswettschiessen 300m findet im Mai relativ früh statt wegen des Eidgenössischen in Luzern. Die Daten des Matchtag sind noch nicht klar.

### **4. Beiträge Verbands – Ressortchefs / Info TKS-Versammlung**

Die Geschäftsstelle des TKS-V wurde von einer 25% Stelle auf eine 30% Stelle aufgestockt. Dies entlastet den Vorstand und ersetzt ein Vorstandsmitglied.

Der Kostenpunkt für 25% betrug Fr. 16'000.— neu Fr. 19'440.--.

Die Gruppenmeisterschaft wird im nächsten Jahr im selben Modus wie dieses Jahr durchgeführt. Der Final findet am 30. Mai statt. Meinrad Herzog findet es nicht gut, dass bei zwölf Finalisten nur zehn eine Kranzkarte bekommen.

Die Abrechnung für den Kantonalstich muss bis am 31. August im Schützenportal fertiggestellt sein. Dies damit die Abrechnung vom EWS, die im selben Tool eingetragen wird, ebenfalls abgeschlossen werden kann. Meinrad Herzog hat dies beanstandet. Karl Vetterli und Markus Hug sind mit diesem frühen Abschluss ebenfalls nicht einverstanden.

Fränzi Rogg stellt sich als neuer Schreiberling vor und bittet darum, sich bei ihr zu melden wenn man im Jahresbericht inserieren möchte.

Fredi Kühne hat die Jahresrechnungen dabei, diesmal ohne Kantonalstich-Abrechnung. Diese kommt nun separat. Für das EWS Pistole sind Fr. 2.— pro Schütze an den durchführenden Verein zu zahlen. Fredi Kühne bittet darum, nicht per Einzahlungsschein zu zahlen, da der Abzug ordentlich hoch ist.

Der letztjährige Match-Modus wurde im Allgemeinen für gut befunden und wird auch im nächsten Jahr so weitergeführt. Das Matchprogramm wird separat verschickt.

Susanne Bertschinger hatte die Schluss Sitzung mit David Jenny. Er beanstandete, dass es Vereine gibt, die die Junioren nicht in der VVA eintragen würden, sie wären daher nicht versichert.

Am 24. August findet das Ostschweizer Final in Frauenfeld statt. Es werden noch Helfer gesucht, am besten einen ganzen Verein, der das Absenden übernehmen würde.

Das Schweizer Final in Emmen sollte mehr beworben werden.

Die versprochenen 20 Franken für das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche werden demnächst ausbezahlt.

Susanne Bertschinger lobt die Arbeit der Jungschützenleiter.

Das EWS 300m wurde das erste Mal dezentral durchgeführt. Die Beteiligung ist stabil geblieben. Die Abrechnungen wurden pünktlich gemacht. Die Rechnung kommt analog dem Kantonalstich vom TKS-V.

### **5. Weiterführung des Matchhöcks**

Ruedi Habegger hat für den Matchhöck 32 Personen angeschrieben, 14 Reaktionen bekommen und insgesamt 5 Teilnehmer. Markus Hug findet man solle die Matchschützen fragen, ob der Höck noch gefragt sei. Susanne Bertschinger wird mit den Matchschützen reden.

### **6. Sind die Zinnbecher für das VWS noch gewünscht?**

Blaser Zinn schliesst das Geschäft, daher muss man sich mit dem Gravieren der existierenden Bechern und Kannen beeilen. Neue Becher können nicht mehr bestellt werden. Es wird eine neue Firma gesucht, die Becher dürften allerdings eher teurer werden. Die Becher kommen im Allgemeinen gut an und werden daher beibehalten.

## **7. Allfällige Anträge der Sektionen an die DV 2020**

- Roger Hagmann SV Hüttwilen-Nussbaumen findet, dass man beim Verbandswettschiessen am Schiessbetrieb nichts verdient. Er möchte daher einen Antrag einreichen wonach das Doppelgeld von Fr. 19.— auf Fr. 22.—heraufgesetzt wird.
- Willi Hartmann erklärt, dass Fränzi Rogg an der kommenden DV als Vorstandsmitglied vorgeschlagen wird.

## **8. Verschiedenes und Umfrage**

- Die DV 2021 findet in Pfyn statt
- Die DV 2022 findet in Hüttwilen statt.
- Die diesjährige Rechnungsrevision wird durch den SV Hüttwilen-Nussbaumen durchgeführt.
- Markus Hug findet, dass Schützenfeste im Verband, wie in Herdern das Pouletschiessen, besucht werden sollten. Dem schliesst sich Meinrad Herzog, im Hinblick auf das baldige Winterschiessen, an.
- Daniel Aquilar macht auf den Artikel in der heutigen „Thurgauer Zeitung“ aufmerksam. Darin steht, dass Steckborn das Schützenhaus erneuern möchte. Er bittet darum, Werbung für den Umbau zu machen.

Willi Hartmann bedankt sich fürs Kommen und wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Herdern, 28. 11.2019

SV Unterthurgau  
Für das Protokoll:

Fränzi Rogg